

Lust statt Frust bei der Informationsrecherche

Die Suche nach qualifizierten Informationen muss nicht unbedingt mit Frust enden. Ein einheitlicher und benutzerfreundlicher Zugang über ein Informationsportal kann auch dem weniger geübten Nutzer schnelle Erfolgserlebnisse beschern. Dies zeigt das Beispiel des Portals für öffentliche Bibliotheken der Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes, das auf Basis der Portallösung SISIS-Elektra, einem Komponentensystem der Oberhachinger Sisis GmbH, entwickelt wurde.

Am Gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV) nehmen mehr als 450 überwiegend wissenschaftliche Bibliotheken und Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der Bundesländer Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen teil. Die Verbundzentrale des GBV (VZG) mit Sitz in Göttingen unterstützt die Bibliotheken dabei als Katalogisierungs- und Dienstleistungszentrum durch die zentrale Bereitstellung ergänzender Dienstleistungen wie Aufsatzdatenbanken und Spezialbibliographien. Weitere Schwerpunkte sind die Beratung und Koordinierung aller die bibliothekarische Arbeit im Verbund betreffenden Aktivitäten. Dazu gehören u. a. die Einrichtung und der Betrieb von über 120 lokalen Bibliothekssystemen sowie das Angebot einer zentralen Portallösung für die öffentlichen Bibliotheken im Gebiet des GBV.

Das Informationsportal als unkomplizierter Zugang zum Wissen

Die schnelle und unkomplizierte Beschaffung von qualifizierten Informationen ist spätestens mit Einzug des Internets in die heimischen Wohnzimmer nicht länger nur Sache von Industrie und Forschung. Ob für Beruf, Schule, Hobby – jeder möchte an der Informationsgesellschaft teilnehmen, stößt dabei aber auch auf Probleme: Ein unüberschaubares Angebot an Informationsquellen (Suchmaschinen, Online-Kataloge, Fachdatenbanken etc.); mit unterschiedlichsten Suchoberflächen und Anzeigeformaten sowie ungenauen Suchergebnissen mit riesigen Treffermengen führen hier häufig eher zu Frust als zu Lust.

Diesem Problem haben sich die Bibliotheken und Verbundzentralen als qualifizierte Informationsdienstleister angenommen. Vor allem die öffentlichen Bibliotheken haben als Anlaufstelle für den Bürger die wichtige Aufgabe erkannt, ihren Benutzern das gewünschte Wissen auf einfachem und gezieltem Weg zugänglich zu machen. Das Portal für öffentliche Bibliotheken der Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV/VZG) zeigt, welche Möglichkeiten und Vorteile sich für die Informationsanbieter und -nutzer ergeben.

Ziel dieses Portals ist es, die öffentlichen Bibliotheken im Bereich des GBV in die Lage zu versetzen, ihren Benutzern einen umfassenden, aber einfachen Zugang zu lokalen, regionalen und überregionalen Informationsquellen anzubieten. Das Portal ermöglicht die parallele Recherche in internen und externen elektronischen Informationsquellen unter einer einheitlichen Oberfläche, wobei die Ergebnisse übersichtlich nach Datenbanken sortiert angezeigt werden.

Intuitive Suche

Eine einfache, an gängige Suchmaschinen angelehnte Suchmaske macht das Informationsportal für den Nutzer sofort intuitiv bedienbar. Über Boolesche Operatoren wie „und“, „oder“ bzw. „nicht“ lassen sich mehrere Suchbegriffe miteinander kombinieren. Der geübtere Benutzer kann das Standardangebot in der Profisuche zudem durch die Auswahl zusätzlicher Datenbanken erweitern. Thematische Sucheinstiege erleichtern die Recherche. Nach dem Motto „Wissen statt Wissenschaft“ wurde hier auf den branchenüblichen Fachjargon verzichtet.

Ergänzende Services

Das Portal der öffentlichen Bibliotheken im GBV/VZG versteht sich nicht nur als Informations-, sondern auch als Serviceportal. Die verfügbaren Informationsangebote werden durch zahlreiche ergänzende Dienste abgerundet:

- Eine Warenkorbfunktion erlaubt es dem Nutzer, die gefundenen Titelangaben abzuspeichern, auszudrucken oder per E-Mail zuschicken zu lassen.
- Ein Profildienst gibt dem Benutzer die Möglichkeit, eine bestimmte Suchanfrage in regelmäßigen Intervallen im Hintergrund abzufragen, wobei die neuen Treffer automatisch per E-Mail mitgeteilt werden.
- Ein Auskunftsdienst gibt qualifizierte Antworten auf fachspezifische Fragen.
- Eingebundene linguistische Wörterbücher unterstützen die Recherche. So lassen sich orthografische und linguistische Varianten des Suchbegriffs automatisch berücksichtigen sowie Suchanfragen übersetzen.
- Ein weiterer Service ist die Möglichkeit der direkten Bestellung von Dokumenten und Büchern durch die Einbindung des Dokumentlieferdienstes subito und verschiedener Online-Buchhändler.

Individuell erweiterbar

Das Datenbankangebot lässt sich von jeder teilnehmenden Bibliothek beliebig erweitern. Neben überregionalen Verbunddatenbanken lassen sich auch verschiedene Online-Kataloge einzelner Bibliotheken oder spezifische Fachdatenbanken einbinden. Auf bibliotheksspezifische Seiten können zudem weitere Links auf Anwendungen, empfehlenswerte Internetseiten oder allgemeine Bibliotheksinformationen hinterlegt werden. Daraus entsteht eine stetig wachsende Gesamtliste aller verfügbaren Informationsquellen, aus der jede teilnehmende Bibliothek sich ihr individuelles Set zusammenstellen kann.

Dabei erhält jede Bibliothek ihre individuelle Sicht auf das Portal, die hinsichtlich Layout, Logo, Bezeichnungen und Funktionalitäten beliebig konfigurier- und gestaltbar ist. Das Layout kann der Homepage der Bibliothek angepasst werden, so dass die Benutzer in der gewohnten Umgebung recherchieren können. Damit ist das Portal für öffentlichen Bibliotheken auch ein lokaler Service, der die Stellung der Heimatbibliothek stärkt. Unterstützt wird dieser Effekt, indem ergänzende Informationen über das lokale Angebot, wie beispielsweise Veranstaltungshinweise, zusätzlich eingebunden werden können.

Die Autorinnen:

Dr. Ute Sandholzer ist zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing der Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV/VZG).

Diplom-Bibliothekarin Gabriele Wolberg ist im Marketing der Sisis Informationssysteme GmbH, Oberhaching, tätig.